



PA

über die
2. Sitzung des Partnerschaftsausschusses
am Montag, dem 26.09.2011
im Sitzungssaal II

Beginn: 17:05 Uhr
Ende: 17:35 Uhr

Anwesend

SPD

Frau Bärbel Andernacht
Frau Britta Dreher
Herr Dieter Drescher
Herr Thomas Greif
Frau Renate Jung
Frau Ursula Müller
Herr Heinrich Rickwärtz-Naujokat
Herr Reinhard Skodd
Herr Manfred Wiedemann

CDU

Herr Reinhard Hasler
Frau Susanne Middendorf
Herr Rüdiger Plümpe
Frau Janina Schölzel

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Anke Dörlemann
Herr Klaus-Bernhard Kühnapfel

FDP

Herr Martin Wiegemann

DIE LINKE / GAL

Frau Ruthild Lindemann-Opfermann

Verwaltung

Frau Katja Herbold
Herr Ralf Kosanetzki
Herr Ronald Sostmann

Entschuldigt fehlten

Frau Astrid Gube

Frau Doris Hartmann

Herr Heinz Henning

Der Vorsitzende des Partnerschaftsausschusses, Herr **Hasler**, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden, insbesondere die Vertreter der Presse. Die form- und fristgerechte Versendung der Einladung wurde festgestellt.

Änderungen der Tagesordnung wurden nicht gewünscht.

A. Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Montreuil-Juigné	
1.1	Begegnungen zu Himmelfahrt in Kamen	
1.2	Kamener Tag in Montreuil-Juigné	
2	Ängelholm hier: Bericht der Verwaltung	
3	Sulecin, Beeskow, Unkel	
3.1	Stadtfest in Sulecin	
3.2	Besuch von Kamener und Suleciner Bürgern beim Wein- und Heimatfest Unkel hier: Bericht der Verwaltung	
4	Eilat hier: Bericht der Verwaltung	
5	Patenbataillon - Rückkehrerappell am 13.09.2011 in Kamen hier: Bericht der Verwaltung	
6	Bandirma - Bürgerreise 2011 hier: Bericht der Verwaltung	
7	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

B. Nichtöffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	
2	Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung	

A. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Montreuil-Juigné

Zu TOP 1.1.

Begegnungen zu Himmelfahrt in Kamen

Herr **Kosanetzki** berichtet: Zu Himmelfahrt, vom 02. – 05.06.2011, hatten 40 Schüler/innen der Bonjour AG der Friedrich-Ebert-Schule Besuch ihrer französischen Partner aus Montreuil-Juigné. Magdalena Labbé, Leiterin der gastgebenden Gruppe, hatte Ausflüge zur Burg Altena, in die Dechenhöhle nach Iserlohn sowie in die ZOOM-Erlebniswelt in Gelsenkirchen organisiert. Gemeinsam mit den Grundschülern war eine Gruppe Musiker von MJ Harmonie bei der Musikschule zu Gast. Höhepunkt dieses Besuches war das gemeinsame Konzert im Foyer der Stadthalle am Samstagabend. Erstmals zu Gast in Kamen war eine Gruppe von Porzellanmalern. Die Volkshochschule bietet seit Jahren einen Kurs „Porzellanmalerei“ in Bergkamen an.

Leiterin ist Frau Erika Diehn. Da auch Kamenerinnen diesen Kurs besuchen entstand der Kontakt. Die fünf französischen Gäste trafen sich mit dem Kurs zum gemeinsamen Malen, Frau Diehn empfing die Maler in ihrem Atelier. Weiterhin unternahmen die Franzosen einen Ausflug nach Hamm mit Besuch einer Nolde-Ausstellung und lernten das Bergkamener Hafenfest kennen.

Mit Unterstützung des Comité de jumelage aus Montreuil-Juigné wurde der Kontakt zwischen den Judoka wieder belebt. Vom 17. – 20.06.2011 waren 30 französische Judoka zu Gast bei der Judo-Abteilung des TuS Eichen-grün. Sowohl die weibliche als auch die männliche Jugend maß sich bei der Teilnahme an Turnieren. Die Begegnung wurde von der Vorsitzenden des Comité de Jumelage, Frau Brigitte Dubois persönlich begleitet.

Zu TOP 1.2.

Kamener Tag in Montreuil-Juigné

Herr **Kosanetzki** berichtete: Vom 08. – 11.09.2011 reisten 38 Personen mit dem Reisebus von Kamen nach Montreuil-Juigné. Anlass war der Kamener Tag. Erstmals gehörten vier Kamener Boule-Spieler des Vereins 1. Péta-que Club 99 der Gruppe an. Ins Leben gerufen wurde der Kontakt durch den Vorsitzenden des Partnerschaftsausschusses, Reinhard Hasler, der selbst Mitglied in diesem Verein ist. Die Unterbringung der Kamener erfolgte überwiegend in Gastfamilien.

Das Programm beinhaltete ein gemeinsames deutsches Frühstück der Grundschüler im Saal J. Brel, gefolgt von einem Besuch auf dem Wochenmarkt und dem offiziellen Bürgermeisterempfang von Bernard Witasse. Am Nachmittag fand für die Boule-Freunde eine Begegnung mit französischen Boule-Spielern statt. Beim gemeinsamen Spiel wurden erste Kontakte geknüpft. Alternativ konnte die Firma Cointreau in Angers besichtigt werden. Das Comité de jumelage organisierte einen Partnerschaftsabend mit Speisen, Getränken und Live-Musik auf der Esplanade Jean Moulin, dem Rathausvorplatz. Bei milden Temperaturen genossen Franzosen wie Deutsche die angebotenen Spezialitäten. Es wurde ausgelassen getanzt und gefeiert. Am Samstag besuchte die Gruppe ein Weingut in Cravant. Nach der

gemeinsamen Weinprobe führte das Programm die Kamener in das Städtchen Chinon, das bei einem Stadtbummel erkundet wurde.

Herr **Hasler** begrüßte die Bereitschaft der Mehrzahl der Teilnehmer, in Gastfamilien zu wohnen und dankte den Gastgebern für ihr partnerschaftliches Engagement.

Frau **Schölzel** nahm erstmals an einer partnerschaftlichen Begegnung teil. Sie bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung bei der Suche einer Gastfamilie und lobte das gelungene Besuchsprogramm. Frau **Schölzel** berichtete, dass sie den Kontakt zu ihrer Gastgeberin nun per E-Mail fortsetze und somit ihre Französischkenntnisse verbessern könne. Sie kündigte an, sich künftig gerne an weiteren partnerschaftlichen Austauschmaßnahmen zu beteiligen.

Herr **Drescher** bestätigte die Aussage von Frau Schölzel. Er ergänzte, dass eine Unterbringung in einer Gastfamilie in Frankreich bei ihm auch ohne Sprachkenntnisse funktioniert habe.

Nach Aussage von Herrn **Hasler** besteht bei den Kamener Boule-Vereinen großes Interesse an einem Austausch mit Montreuil-Juigné. Die diesjährigen Teilnehmer des Vereins 1. Pétanque Club 99 am Kamener Tag in Montreuil-Juigné waren begeistert von der Begegnung. Der Kontakt zu französischen Boule-Kollegen besteht. Herr **Hasler** zeigte sich zuversichtlich, künftig die Sparte „Boule“ im partnerschaftlichen Austausch zu erweitern.

Zu TOP 2.

Ängelholm
hier: Bericht der Verwaltung

Herr **Kosanetzki** berichtete vom Schüleraustausch zwischen der Gesamtschule Kamen und der Gymnasieskola in Ängelholm. Die Schweden waren vom 02. - 08.04.2011 in Kamen zu Gast.

Weitere Austauschmaßnahmen mit Ängelholm sind der Verwaltung nicht bekannt.

Zu TOP 3.

Sulecin, Beeskow, Unkel

Zu TOP 3.1.

Stadtfest in Sulecin

Traditionell besuchte vom 29.4. – 01.05.2011 eine Kamener Gruppe das Suleciner Stadtfest. Die Beteiligung war in diesem Jahr durch die Einbeziehung des Maifeiertages mit 17 Personen geringer als in den Vorjahren. Herr **Kosanetzki** berichtete, dass die Unterbringung im Motel Petro erfolgte. Die Lage des Motels im 15 km von Sulecin entfernten Torzym hat lange Anfahrzeiten zu den Veranstaltungen in Sulecin zur Folge. Für das nächste Jahr stellte Herr Kosanetzki eine Unterbringung im Freizeitzentrum Kormoran direkt in Sulecin in Aussicht. In diesem Jahr besuchte die Gruppe neben dem Stadtfest in Sulecin das Völkerkundemuseum in Ochla bei Zielona Gora.

Gezeigt wurden dort Bauernhöfe aus allen Regionen Polens. Vor der Rückfahrt nach Kamen hatten die Teilnehmer noch die Gelegenheit auf einem Polenmarkt in Küstrin einzukaufen.

Der Termin für die nächste Begegnung mit Sulecin ist der 02. – 04. Mai 2012.

Im nächsten Jahr besteht die Städtepartnerschaft zwischen Kamen und Sulecin 10 Jahre.

Zu TOP 3.2.

Besuch von Kamener und Suleciner Bürgern beim Wein- und Heimatfest Unkel

hier: Bericht der Verwaltung

Herr **Kosanetzki** berichtete von einem Besuch einer Unkeler Gruppe in Kamen.

Auf Initiative von Bürgermeister Gerhard Hausen unternahmen 50 Unkeler eine Tagesfahrt nach Essen und Kamen. Nach dem Besuch der Zeche Zollverein in Essen führte der Weg nach Kamen. Auf einer Stadtrundfahrt mit Bürgermeister Hupe lernten die Unkeler Kamen kennen.

Im Schulungsraum der Feuerwehr fand im Anschluss ein Treffen mit Mitgliedern des Partnerschaftsausschusses mit gemeinsamem Imbiss statt, bevor ein Besuch der Frühlingskirmes den Aufenthalt in Kamen abrundete.

Gerhard Hausen kündigte an, jährlich eine Tagesfahrt von Unkelern nach Kamen anzubieten.

Der nächste Besuch wurde auf den 19.05.2012 terminiert. Dann wird die Gruppe das 25. Drachenfestival „Kamen kite“ auf dem Segelfluggelände in Kamen-Rottum-Derne besuchen.

Herr **Hasler** war erfreut über die rege Beteiligung an Gruppenaustauschmaßnahmen. Der gegenseitige Austausch sei genau die Intention von Partnerschaft.

Zu TOP 4.

Eilat

hier: Bericht der Verwaltung

Herr **Kosanetzki** berichtete vom Besuch der Eheleute Pri-Gal in Kamen vom 13. – 21.03.2011. Während seines Aufenthaltes in Kamen besuchte das Ehepaar ein Sinfoniekonzert in der Konzertaula, Jacky Pri-Gal hielt einen Vortrag beim Verein Shalom Eilat. Gemeinsam mit Bürgermeister Hermann Hupe reisten die israelischen Gäste zur Eröffnung des Willy-Brandt-Forums nach Unkel.

Vom 08. – 14. Mai hatte der Verein Shalom Eilat Besuch von Gästen aus Eilat. Herr **Kosanetzki** gab bekannt, dass 14 Eilatis Kamen besuchten. Die Unterbringung erfolgte überwiegend in Gastfamilien. Für 2012 wurde der Verein Shalom Eilat nach Eilat eingeladen.

Herr Kosanetzki warb für die Teilnahme an dieser Reise, die auch Nichtmitgliedern des Vereins offen steht. Er zeigte Verständnis für mögliche Sicherheitsbedenken, die durch die diesjährigen Terroranschläge in der Nähe von Eilat nicht entkräftet werden können.

Er berichtete davon, dass derzeit die Grenzbefestigungen an der israelisch-ägyptischen Grenze verstärkt werden, um die Terrorgefahr zu entschärfen.

Zu TOP 5.

Patenbataillon - Rückkehrerappell am 13.09.2011 in Kamen
hier: Bericht der Verwaltung

Herr **Kosanetzki** unterrichtete den Ausschuss über den friedlichen Verlauf des Rückkehrerappells der Soldaten des Patenbataillons der Glückauf-Kaserne-Unna-Königsborn aus dem Afghanistan-Einsatz. Der Appell fand am 13.09.2011 auf dem Alten Markt in Kamen statt.

Der im Anschluss von Bundeswehr und Stadt Kamen veranstaltete Empfang mit 150 geladenen Gästen in der Stadthalle verlief ebenfalls ohne Zwischenfälle.

Herr **Hasler** äußerte den Wunsch des Ausschusses, den Bundeswehr-Standort Unna-Königsborn für die Region zu erhalten.

Frau **Middendorf** erkundigte sich nach den Unterschriftenlisten zur Unterstützung der Standorterhaltung.

Zu TOP 6.

Bandirma - Bürgerreise 2011
hier: Bericht der Verwaltung

Die diesjährige Bürgerreise führt zum vierten Mal in die Türkei. Herr **Kosanetzki** skizzierte kurz den Verlauf der Reiseroute. Die 34 Teilnehmer wurden in der Partnerstadt Bandirma herzlich von Bürgermeister Pekel im neu erbauten Rathaus begrüßt und verbrachten gemeinsam einen geselligen Abend in der Partnerstadt. Insgesamt waren die Kamener beeindruckt von der landschaftlichen Schönheit der Türkei. Die befürchtete Hitze im Landesinneren im August blieb aus. Bei angenehmen Temperaturen erlebte die Reisegruppe schöne Tage.

Herr **Rickwärtz-Naujokat** bestätigte die Aussagen von Herrn Kosanetzki. Er berichtete von der imposanten Landschaft Kappadokiens, der immer wieder neu zu entdeckenden Metropole Istanbul und der sich in historischer Hinsicht gut entwickelnden Stadt Bandirma mit ihren interessanten Ausgrabungsstätten. Als Türkei-Kenner und Ehrenbürger der Partnerstadt Bandirma lobte er das Engagement der Mitglieder des Freundeskreises Kamen – Bandirma bei der Vorbereitung der Begegnung.

Herr **Hasler** schloss sich den Aussagen von Herrn Rickwärtz-Naujokat an und dankte auch der Verwaltung für die Vorbereitung und Durchführung der Reise.

Herr **Kosanetzki** kündigte an, dass die nächste Bürgerreise nach Frankreich führen wird.

Herr **Hasler** freut sich auf das nächste Reiseziel und forderte die Ausschuss-Mitglieder zur Werbung für diese Reise auf.

Zu TOP 7.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

7.1 Mitteilungen

- 7.11 Das IPZ – Institut für Europäische Partnerschaften und internationale Zusammenarbeit führt am 17. Januar 2012 ein Förderseminar in Kamen durch.

Thema des Seminars ist die Beantragung von Fördermitteln für partnerschaftliche Begegnungen. Herr **Kosanetzki** erläuterte, dass das IPZ der Verwaltung bereits 2003 bei der Beantragung von Fördermitteln für das Partnerschaftsjubiläum behilflich war. Die Verwaltung erhofft sich finanzielle Unterstützung insbesondere aus EU-Mitteln für 2012 für das 10-jährige Jubiläum mit Sulecin und 2013, wenn das 45jährige bzw. 35jährige Jubiläum mit Kamen und Ängelholm in Kamen gefeiert wird.

Das Seminar steht allen Schulen, Vereinen, Organisationen, die Austauschmaßnahmen unternehmen, offen. Eine vorherige Anmeldung bei der Stadtverwaltung (Frau Herbold) ist erforderlich. Die Teilnahmegebühr beträgt 60 € (40 € für Lehrer), Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen.

- 7.12 Herr **Kosanetzki** gab bekannt, dass die Bürgermeister aus Sulecin und Unkel das GSW-Kamen-Klassik Konzert am 22.07.2011 besucht haben. Bürgermeisterin Herbst aus Ängelholm hatte ihre Teilnahme angekündigt, musste aus terminlichen Gründen kurzfristig absagen.

- 7.13 Im April hat das Gymnasium seine Partner des Collège aus Montreuil Juigné in Kamen empfangen. 45 Schülerinnen und Schüler waren zu Gast.
Ebenfalls im April hatte die Gesamtschule Gäste ihrer Partnerschule aus Ängelholm, gab Herr **Kosanetzki** bekannt.

7.2 Anfragen

Anfragen ergaben sich keine.

B. Nichtöffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen lagen nicht vor. Anfragen wurden nicht gestellt.

Zu TOP 2.

Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung

Keine

Herr **Hasler** dankte den Anwesenden und schloss die Sitzung um 17:35 Uhr.

gez. Hasler
Vorsitzender

gez. Sostmann
Schriftführer